

CORPORATE NEWS

SLOMAN NEPTUN – Jahresergebnis 2021

SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft, Bremen. Die zur Hamburger SLOMAN-Gruppe gehörende Reederei konnte in einem für die internationale Tankschiffahrt insgesamt weiterhin schwierigen Umfeld für das Geschäftsjahr 2021 ein befriedigendes, deutlich über Vorjahresniveau liegendes Ergebnis erzielen. In den Segmenten Gastankfahrt und Linienfahrt/Trockenfahrt konnten deutliche Buchgewinne aus dem Verkauf von zwei Schiffen bzw. eigener Container verbucht werden. Darüber hinaus wurde das Ergebnis von im letzten Quartal des Berichtsjahrs einsetzenden Marktverbesserungen sowie eines stärkeren US-Dollar Wechselkurses positiv beeinflusst. Deutlich gegenläufig wirkten sich im Segment Chemikalien-/Produktentankfahrt insbesondere planmäßige Wertzeiten von drei Schiffen zur Erneuerung der Klasse aus.

Bei einem Gruppenumsatz von EURO 151,5 Mio. (Vorjahr EURO 144,9 Mio.) weist SLOMAN NEPTUN einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von EURO 14,11 Mio. (EURO 6,08 Mio.) aus. Das Konzernjahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von EURO 4,2 Mio. (Verlust EURO 3,3 Mio.) aus. Das Eigenkapital im Konzern beträgt jetzt EURO 158,6 Mio. (EURO 160,0 Mio.). Bei einer Bilanzsumme von Euro 295,5 Mio. (EURO 312,7 Mio.) stieg die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2021 auf 54% (51%). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verringerte sich von EURO 28,3 Mio. im Vorjahr auf EURO 19,3 Mio. in 2021. Der Liquiditätsstand per Jahresende betrug EURO 24,6 Mio. (EURO 25,3 Mio.).

Am Bilanzstichtag wurden von SLOMAN NEPTUN 23 eigene Schiffe eingesetzt.

In der **Gastankfahrt**, die durch von UNIGAS langfristig gehaltene Frachtverträge über eine unverändert solide Beschäftigungs- und Ertragsbasis verfügt, lag das Segmentergebnis 2021 um rd. EURO 10,4 Mio. über dem Vorjahresergebnis und damit über den Erwartungen der im Vorjahr gemachten Prognose. Das Segmentergebnis ist durch Buchgewinne aus dem Verkauf von zwei Schiffen in Höhe von EURO 3,4 Mio. positiv beeinflusst. Dazu wurden insbesondere im 4. Quartal 2021 von den in diesem Segment eingesetzten Schiffen deutlich über den Erwartungen liegende Erlöse eingefahren.

In der **Chemikalien- und Produktentankfahrt** hat sich dagegen das Segmentergebnis entgegen der Prognose eines moderat schwächeren Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr um rd. EURO 8,6 Mio. deutlich verschlechtert. In diesem Segment wird in 2021 ein Verlust in Höhe von EURO 11,6 Mio. ausgewiesen. Das Segmentergebnis 2021 ist neben einer insgesamt schlechten Entwicklung der Spot- und Zeitchartererlöse im 2. und 3. Quartal 2021 insbesondere bei zwei Schiffen durch aufwendige und lange Wertzeiten zur Klasseerneuerung in Höhe von rd. EURO 6,1 Mio. deutlich negativ beeinflusst. Ferner musste aufgrund eines im 1. Quartal 2022 erfolgten Verkaufs eines Chemikaliertankers eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EURO 0,7 Mio vorgenommen werden.

Das operative Jahresergebnis in der **Linienfahrt/Trockenfahrt** hat sich entgegen der Prognose eines leicht verbesserten Ergebnisses deutlich verbessert. Allerdings ist die Ertragsverbesserung im Wesentlichen als Einmaleffekt auch durch den Buchgewinn in Höhe von rd. EURO 1,7 Mio. aus dem Verkauf von eigenen Containern begründet. Die Ergebnisse der Auscharterungen erfüllten die Prognose und verbesserten sich im Verlauf des Jahres kontinuierlich. Das Segmentergebnis ist mit EURO 2,0 Mio. deutlich positiv. Im Vorjahr war ein Verlust in Höhe von EURO - 2,3 Mio. zu verbuchen.

Die SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft erzielte in 2021 einen Bilanzgewinn in Höhe von EURO 14,1 Mio. (EURO 6,1 Mio.).

Über die Gewinnverwendung wird die derzeit für den 06. Juli 2022 geplante Hauptversammlung beschließen. Vorstand und Aufsichtsrat werden vorschlagen, eine gegenüber dem Vorjahr verbesserten Dividende von EURO 0,75 je Aktie (EURO 0,50) auszuschütten, EURO 6,0 Mio. in die Gewinnrücklagen einzustellen und EURO 6,6 Mio auf neue Rechnung vorzutragen.

Aus heutiger Sicht erwarten wir für das Geschäftsjahr 2022 im Konzern ein insgesamt moderat über dem Vorjahr liegendes Jahresergebnis. Allerdings könnten heute noch nicht in vollem Umfang vorhersehbare Entwicklungen in den Tätigkeitsbereichen, im Schifffahrtsumfeld allgemein und besonders die weiteren Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine sowie der COVID-19 Pandemie diese Einschätzung deutlich verändern. Über das Jahr 2022 hinaus ist uns zurzeit eine verlässliche Aussage nicht möglich – grundsätzlich gehen wir aber von einer unverändert guten Entwicklung und einhergehend nachhaltig positiven Ergebnissen für SLOMAN NEPTUN aus.

Bremen, im Mai 2022